Die Wiener „50+ Gruppe“ macht Dampf

13.03.2018

Ausflug ins Dampfmaschinen-Museum in Breitstetten



Am 13. März 2018 besuchte die 50+ Gruppe des Kirchenbezirkes Wien das „Dampfmaschinen-Museum Breitstetten“.
Dieses liegt ca. 25 km östlich von Wien im Marchfeld und wurde 2015 eröffnet.
Seit über 20 Jahren hat Günter Prazda, der Museumsmanager, Dampfmaschinen der Industrie und Landwirtschaft aus den Anfängen des Industriezeitalters in ganz Europa aufgespürt, in liebevoller Kleinarbeit funktionstüchtig gemacht und zu einer einzigartigen Sammlung am ehemaligen Bahnhof Breitstetten (der Bahnbetrieb wurde 2010 eingestellt) zusammengetragen. Das Museum beherbergt mittlerweile rund 5.000 Objekte und weist somit die größte Sammlung an **Dampfmaschinen im deutschsprachigen Raum auf. Fasziniert erleben die staunenden Besucher auch zahlreiche Raritäten.**

Die Gruppe traf sich vor dem Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche in Wien-Donaustadt und reiste mit mehreren PKWs nach Breitstetten. Im Museum führte der kompetente Manager in die interessante Geschichte des Museums und einzelner Exponate ein.
Mitten unter zum Teil „archaischen“ Maschinen fühlte man sich in eine längst vergangene Zeit versetzt. Einerseits war der Anblick der zum Teil noch funktionstüchtigen Großmaschinen imposant und andererseits entzückten die liebevoll **nachgebauten Modelle.**

Nach der beeindruckenden Besichtigung fuhr die Gruppe in die nahe gelegene Marktgemeinde Orth an der Donau zum **geselligen Mittagessen. Mit einem idyllischen Spaziergang beim „Uferhaus" entlang der Donau klang der schöne Ausflug der 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Heimreise nach Wien aus.**

Th.Zadrazil | H. Dainko | Fotos: E. Tauber















